



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3514 24002

Produzierendes Gewerbe

E I 2 - m 02/24

Fachauskünfte: (0711) 641-26 76

04.04.2024

## Produktionsindex im Verarbeitenden Gewerbe\*) Baden-Württembergs im Februar 2024 – vorläufige Ergebnisse\*\*)

Der Produktionsindex misst die Entwicklung der monatlichen Produktionsleistung des Verarbeitenden Gewerbes und zählt aufgrund seiner Aktualität und tiefen wirtschaftsfachlichen Untergliederung zu den zentralen Indikatoren der Konjunkturbeobachtung.

Die Ergebnisse beruhen auf den Produktionsmeldungen von rund 4 000 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes im Rahmen der „Monatlichen Produktionserhebung“. Die „Monatliche Produktionserhebung“ ist eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze, in der produzierende Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr tätigen Personen monatlich befragt werden. Der Berichtskreis der „Monatlichen Produktionserhebung“ ist auf den des „Monatsberichts für Betriebe“ abgestimmt, womit die Ergebnisse beider Erhebungen konsistent sind. Erfasst wird die monatliche Produktion von über 5 000 industriellen Erzeugnissen nach Menge und Wert in der Abgrenzung des „Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019 (GP 2019)“. Aus den gemeldeten Produktionsdaten werden zunächst Messzahlen der Produktion gebildet (bezogen auf den Monatsdurchschnitt des Basisjahres 2015), die einer Preisbereinigung mit den Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte unterzogen werden. Die Messzahlen werden dann mit ihren Bruttoproduktionswertanteilen zu vierstelligen Wirtschaftszweigindizes in der Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verdichtet. Die Zusammenfassung der vierstelligen Wirtschaftszweigindizes zu den höheren Aggregaten der WZ 2008, zum Beispiel nach Wirtschaftsabteilungen (Zweisteller), erfolgt über den jeweiligen Wertschöpfungsanteil eines jeden Wirtschaftszweiges am Gesamtwert des Verarbeitenden Gewerbes.

Veröffentlicht wird der preisbereinigte kalendermonatliche Index (Volumenindex). Kalenderbedingte Einflüsse auf die Zahl der Arbeitstage eines Monats werden in diesem Index nicht ausgeschaltet. Der Preisbereinigung liegen die Erzeugerpreisindizes in der neuesten Fassung des Statistischen Bundesamtes mit Basisjahr 2015 = 100 zugrunde.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2018 wurden die Produktionsindizes auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt. Damit wurde die bis dahin geltende Basis 2010 = 100 abgelöst. Die Indizes liegen in der Regel etwa 30 Kalendertage nach Ende des Berichtsmonats vor.

### 1. Produktionsindex (Volumenindex) für das Verarbeitende Gewerbe\*) in Baden-Württemberg seit 2016

Kalendermonatlich – Basis 2015=100 - im aktuellen Berichtsjahr vorläufige Ergebnisse

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1.Hj.	2.Hj.	Jahr
	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %														
2016	- 3,1	+ 5,8	- 2,4	+ 4,5	- 0,4	+ 2,2	- 7,5	+ 7,6	+ 2,3	- 8,5	+ 3,4	+ 3,2	+ 1,2	- 0,3	+ 0,4
2017	+ 11,1	- 3,8	+ 9,6	- 10,8	+ 16,8	- 4,3	+ 4,1	+ 4,6	+ 1,0	+ 3,6	+ 6,1	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,1
2018	+ 9,1	+ 3,1	- 4,4	+ 12,2	- 5,6	+ 6,0	+ 5,0	+ 3,3	- 3,3	+ 9,2	- 3,1	- 4,5	+ 2,9	+ 1,0	+ 1,9
2019	+ 1,2	+ 3,6	- 2,1	- 2,4	+ 7,3	- 16,1	+ 2,2	- 5,0	+ 0,4	- 5,1	- 7,4	- 6,8	- 1,7	- 3,6	- 2,7
2020	- 4,8	- 4,4	- 8,7	- 35,8	- 29,6	- 3,8	- 11,0	- 16,8	- 4,2	- 1,5	+ 2,8	+ 7,7	- 14,8	- 4,0	- 9,4
2021	- 11,5	- 0,5	+ 15,7	+ 49,6	+ 22,0	+ 15,6	+ 0,8	+ 5,4	- 0,9	- 3,0	- 0,3	+ 2,5	+ 13,0	+ 0,5	+ 6,4
2022	+ 5,4	+ 1,7	- 4,4	- 4,2	+ 9,1	- 3,5	- 3,2	+ 9,8	+ 4,7	- 2,8	+ 2,4	- 3,4	+ 0,3	+ 1,0	+ 0,7
2023	+ 2,6	- 0,3	+ 5,4	- 2,2	- 2,4	+ 2,4	+ 1,6	- 3,3	- 5,4	- 0,3	- 5,4	- 7,9	+ 1,0	- 3,5	- 1,3
2024	- 4,8	- 6,1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\*) Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – \*\*) Endgültige Daten für das aktuelle Berichtsjahr liegen in der Regel ab Mitte Februar des Folgejahrs vor. Sie beinhalten alle nachträglichen Korrekturen auf die vorläufigen Ergebnisse der Vormonate (sogenannte Jahreskorrekturen).

Zeichenerklärung: ... = Angabe fällt später an

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Raiffeisenplatz 5, 70736 Fellbach, Telefon (0711) 641-28 66, Fax (0711) 641-13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Fellbach, 2024. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## 2. Produktionsindex (Volumenindex) für das Verarbeitende Gewerbe in Baden-Württemberg im Februar 2024

Kalendermonatlich – Basis 2015=100 - im aktuellen Berichtsjahr vorläufige Ergebnisse \*)

Systematik-Nr.	Ausgewählte Wirtschaftszweige	2022	2023	Februar 2024	Feb. 2024 gegenüber Jan. 2024	Feb. 2024 gegenüber Feb. 2023	Jan.-Feb. 24 gegenüber Jan.-Feb. 23
					Veränderung in %		
<b>B+C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>99,7</b>	<b>98,4</b>	<b>93,4</b>	<b>+ 8,7</b>	<b>- 6,1</b>	<b>- 5,5</b>
	Vorleistungsgüter	103,9	98,1	95,3	+ 2,4	- 6,1	- 5,8
	Investitionsgüter	96,2	96,7	88,1	+ 13,4	- 9,8	- 8,6
	Konsumgüter	105,6	106,5	110,5	+ 5,7	+ 7,6	+ 5,3
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>99,7</b>	<b>98,4</b>	<b>93,4</b>	<b>+ 8,8</b>	<b>- 6,1</b>	<b>- 5,5</b>
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	95,2	91,6	92,7	- 0,2	+ 7,4	+ 4,9
11	Getränkeherstellung	101,1	97,1	84,6	- 4,1	+ 2,4	- 0,3
12	Tabakverarbeitung	97,0	118,3	92,3	+ 107,0	- 41,6	- 53,1
13	Herstellung von Textilien	82,6	77,7	74,8	+ 2,1	- 10,3	- 10,0
14	Herstellung von Bekleidung	63,2	65,5	70,8	+ 0,3	+ 6,7	+ 8,7
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	85,5	67,2	60,0	+ 3,7	- 24,2	- 23,7
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	100,6	97,5	99,2	+ 28,2	+ 6,7	+ 2,3
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	87,5	78,8	82,6	- 4,8	+ 6,3	+ 4,8
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	64,7	55,0	50,4	- 1,2	- 7,0	- 7,5
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	104,9	102,9	112,5	+ 5,0	+ 7,9	+ 9,8
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	99,8	92,6	88,0	- 4,5	- 4,3	- 2,3
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	128,9	142,1	165,0	+ 13,9	+ 19,1	+ 12,7
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	105,8	95,3	95,3	+ 2,0	- 6,0	- 6,2
22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	110,5	98,3	99,1	+ 2,1	- 5,0	- 5,3
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	103,6	85,5	76,9	+ 35,6	- 7,9	- 13,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	90,0	84,3	86,8	+ 9,3	- 5,9	- 5,9
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	103,4	98,9	95,5	+ 3,0	- 3,1	- 3,2
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	138,1	150,4	148,7	+ 3,4	+ 8,0	+ 10,0
26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herst. von Uhren	111,8	116,8	111,9	+ 12,9	+ 10,8	+ 7,0
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	108,3	102,0	93,3	+ 3,7	- 15,0	- 14,6
27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	118,9	115,1	102,0	-	- 14,9	- 13,2
28	Maschinenbau	97,2	94,2	84,6	+ 8,0	- 8,4	- 6,2
28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	95,1	87,7	87,1	+ 7,8	- 5,1	- 6,6
28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	98,8	92,8	82,9	+ 15,5	- 4,8	- 8,1
28.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen	82,9	82,8	63,0	+ 18,3	- 21,8	- 19,0
28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	104,4	107,0	91,5	- 4,8	- 3,8	+ 8,5
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	88,6	89,8	80,6	+ 28,3	- 19,9	- 21,1
29.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	83,7	87,9	76,7	+ 43,2	- 24,5	- 27,5
29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	99,2	93,3	87,9	+ 6,7	- 11,0	- 8,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	101,6	105,6	116,6	+ 6,1	+ 12,0	+ 10,6
31	Herstellung von Möbeln	80,0	73,7	71,7	+ 16,9	- 0,8	- 0,8
32	Herstellung von sonstigen Waren	115,3	118,2	121,2	+ 5,6	+ 4,4	+ 7,6
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	91,6	103,8	93,3	- 2,6	+ 10,3	+ 16,8

\*) Endgültige Daten für das aktuelle Berichtsjahr liegen i.d.R. ab Mitte Februar des Folgejahrs vor.